

EINREICHPROJEKT

AUTONOME PROVINZ BOZEN - GEMEINDE BRUNECK
PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - COMUNE DI BRUNICO

21036

TEMPORÄRE MATERIALABLAGERUNG IM BEREICH DER SKIPISTE SYLVESTER AUF DEN G.P. 1631, 1632, 1648 UND 1647 IN DER K.G. REISCHACH GEMEINDE BRUNECK

INHALT / CONTENUTO

TECHNISCHER BERICHT

PLAN NR.

TAVOLA N°

01

März 2025	6	DB	DB	MP
Datum	data	gez.	bearb.	gepr.
		dis.	elab.	esam.

AUFTRAGGEBER / COMMITTENTE

KRONPLATZ SEILBAHN GMBH

Reischach, Seilbahnstraße 10
39031 Bruneck

PROJEKTANT / PROGETTISTA



Engineering
Dott. Ing. Markus Pescolderung
Dott. Ing. Udo Mall
I-39031 Bruneck, Gilmplatz 2 / Brunico, piazza gilm 2
Tel.: 0474/050005 - E-Mail: info@ipm.bz - Web: www.ipm.bz

BEHÖRDE / AMMINISTRAZIONE

EINREICHPROJEKT

TEMPORÄRE MATERIALABLAGERUNG IM BEREICH DER SKIPISTE SYLVESTER AUF DEN G.P. 1631, 1632, 1648 UND 1647 IN DER K.G. REISCHACH – GEMEINDE BRUNECK

Bauherr: Kronplatz Seilbahn GmbH
Adresse: 39031 Bruneck, Reischach, Seilbahnstraße 10

TECHNISCHER BERICHT

1 EINLEITUNG

Im vorliegenden Projekt ist die temporäre Ablagerung von Aushub- und Erdmaterial auf den G.P. 1631, 1632, 1648 und 1647 der K.G. Reischach vorgesehen.

Im Zuge verschiedener Bauarbeiten am Kronplatz, welche im Jahr 2026 geplant sind, fallen größere Mengen an Aushubmaterial an. Das anfallende Material soll an zwei Bereichen entlang der Skipiste Sylvester temporär zwischengelagert werden.

Nach Abschluss der Bauarbeiten wird das gesamte zwischengelagerte Aushubmaterial wiederverwendet und die ursprüngliche Geländeoberfläche wiederhergestellt.

2 PROJEKTBE SCHREIBUNG

Das beim Aushub gewonnene Material wird in zwei Bereichen temporär zwischengelagert:

Ablagerungsbereich 1 – Skipiste Sylvester (G.P. 1631, 1632): Zwischenlagerung von bis zu 2.500 m³ Aushubmaterial

Ablagerungsbereich 2 – Tschöggler Löcher (G.P. 1648, 1647): Zwischenlagerung von bis zu 7.000 m³ Aushubmaterial

Die geplanten Aufschüttungen werden so ausgeführt, dass keine Stützbauwerke erforderlich sind und auch keine Wege versperrt werden. Um die Auflast an der Pumpstation abzuleiten, werden temporäre Abstützung inner halb der Räumlichkeiten vorgesehen.

Es wird lediglich die Pistenfläche für die Ablagerung verwendet, womit keine natürlichen oder ökologisch wertvollen Flächen von den Ablagerungen betroffen sind.

Folgende Arbeiten sind vorgesehen:

- Entfernen und seitliches Lagern des Mutterbodens
- Zwischenlagern des Aushubmaterials

- Nach Abschluss der Bauarbeiten: Abtransport des gesamten zwischengelagerten Materials
- Wiederaufbringen des Mutterbodens und Begrünungsarbeiten

Technische Kennwerte:

Kennwert	Ablagerungsbereich 1 (Skipiste Sylvester)	Ablagerungsbereich 2 (Tschöggl Löcher)
betroffene G.P.	1631, 1632	1648, 1647
betroffene Fläche	2.100 m ²	ca. 4.900 m ²
max. Volumen Aushubmaterial	ca. 2.500 m ³	ca. 7.000 m ³
max. Höhe Materialablagerung	max 4,5 m	max 3,5 m

Zufahrten:

Der Materialtransport erfolgt ausschließlich über den bestehenden Forstweg. Es sind keine neuen Zufahrten erforderlich.

3 SCHLUSSBEMERKUNGEN

Die Baudurchführung erfolgt unter Einsatz geeigneter Maschinen und Geräte sowie unter konsequenter Beachtung eines schonenden Umgangs mit Natur und Landschaft.

Durch die rasche, geordnete und kontrollierte Bauausführung sind nach Abschluss der Arbeiten keinerlei nennenswerte bleibende Auswirkungen bzw. Schäden zu erwarten.

Bruneck März 2026